

Louis Jäger mit Ausstellung im Domus

Bilder Heute Donnerstag wird im Schaaner Domus um 19.30 Uhr die Ausstellung «Kommen und Gehen» von Louis Jäger eröffnet. Im folgenden Text äussert sich Jäger zu seinen Bildern.

VON LOUIS JÄGER

Wer mit einem Auto längere Zeit durch eine Landschaft gefahren wird, passiert Bild um Bild. Wie bei einem Vorhang öffnet sich ein Bild und verschwindet wieder - ein neues Bild ist schon wieder da. Bilder kommen und gehen. Tage und Nächte, Menschen kommen und gehen, eigentlich alles, was wir wahrnehmen können, kommt und geht. Flüsse, Wege, Strassen verbinden und teilen, machen aus einem Tal zwei Hälften, die sich vielleicht ähnlich, aber nicht gleich sind. Berge erheben sich, bilden eine Zackengrenze. Auf der anderen Seite ist auch noch

etwas, ein anderer Landteil, den man kennenlernen, erkunden und erleben möchte.

«Kurzgefasste Gedankenwelt»

Neugier geht unserem Lebensweg voraus. Lebenswege enden irgendwo und irgendwann. Doch bevor es so weit ist, sieht man hinter jedem Ding und jedem Gedanken noch etwas, das zum Arbeiten anregt. Das ist meine kurzgefasste Gedankenwelt. Manchmal steckt in meinem Aquarellen das, was mich gerade bewegt, manchmal abstrahiere ich etwas Gesehenes oder Erdachtes, bis nur noch Farbe da ist, meine Farbe.



Eines der Bilder aus der Ausstellung von Louis Jäger. (Foto: ZVG)